

Ibrahim Bekmezci

# *Charakteristika und Zielkatalog des EU-Systems und der EU-Außenpolitik*



Wissenschaftlicher Aufsatz  
Europarecht

Perspektiven für die EU als internationaler Akteur

---

## Abstract

The subject of the present study is „Characteristics and catalog of objectives of the EU system and EU foreign policy. Perspectives for the EU as an international actor“. This thesis deals with alternative models of democratically shaped, modern systems of government in a legal-institutional context. It is about the foundations, goals, central institutions, actors, structures, procedures and democratic legitimacy of the complex EU system as well as its foreign policy role as a *global player* in the system of international relations.

Overall, it can be stated that the EU system has a unique form of organization that is difficult to define conceptually. In its 70-year history, the EU has consistently pursued the goal of expanding geographically on the one hand and, on the other hand, parallel to political events and developments, in addition to economic integration, to deepen its legal and institutional depth accordingly.

In this context, the process of European integration is about a *sui generis* organization that means „of its own kind, in a class by itself“, therefore „unique“. The complex EU system contains elements of an international organization, a confederation of states or a federal state. The institutional architecture of the EU consists of a complex structure of supranational and intergovernmental organs. It is therefore an unprecedented transfer of power that can only be

grasped if one is familiar with both the conceptual and historical foundations of European integration.

It can also be observed that the EU today is not only a political and economic community of interests of sovereign nation-states based on international treaties, but also a community of values and legal interests of different interests. Furthermore, It can be clearly seen here that the European integration process is rather characterized by a tension in the actions of the actors. The central actors of the EU are the independent national governments. On the one hand, they are ready to hand over power to the European level, but on the other hand they want to limit the power to the newly created level. However, one thing is certain, and that is that they always want to maintain their own political influence.

Ultimately, this results in supranational efforts to shape the EU as well as the national or international safeguarding of interests of the EU member states. As a result, the supranational and intergovernmental complexity of the EU system creates such a complicated *multilevel system*.

---

# Vorwort

Das Thema der vorliegenden Studie lautet „Charakteristika und Zielkatalog des EU-Systems und der EU-Außenpolitik. Perspektiven für die EU als internationaler Akteur“. Die Idee für mein Thema kam während der Corona-Krise im Frühjahr 2021, um die erzwungene Corona-Auszeit sinnvoll zu nutzen sowie der Wissenschaft und Forschung beizutragen. Ich habe mich mit diesem Thema beschäftigt, weil es nach meiner Ansicht sehr interessant und vor allem auch zeitlos aktuell ist.

Die vorliegende wissenschaftliche Arbeit befasst sich mit alternativen Modellen demokratisch geprägter, moderner Regierungssysteme, in deren Zentrum die EU mit ihrer einzigartigen Form steht. Die Analyse fokussiert sich konkret auf die Charakteristika des politischen Systems der EU und der europäischen Außenpolitik im rechtlich-institutionellen Kontext. Es handelt sich dabei um die Grundlagen, Ziele, zentralen Institutionen, Akteure, Strukturen, Verfahren und demokratische Legitimität des komplexen EU-Systems. Anschließend wird die außenpolitische Rolle der EU als internationaler Akteur im System der internationalen Beziehungen untersucht.

Ich interessiere mich primär für Europa und Moderne, die Erforschung der internationalen Beziehungen sowie der modernen Konzepte der vergleichenden Politikwissenschaft und des Europarechts. Mein besonderes Interesse gilt der

Recherche der politischen Architektur in Europa und der Welt, der EU-Außenbeziehungen, der internationalen Organisationen mit globaler Reichweite sowie der alternativen Modelle des Policy-Prozesses. Das Ziel dieser Forschungsarbeit ist auf diese Art und Weise Antworten für verschiedene Problembereiche in rechtlicher, institutioneller und politischer Hinsicht zu finden.

Für mich war die Erstellung dieser Studie nicht nur eine Herausforderung, sondern zugleich auch eine persönlich bereichernde Erfahrung, Erweiterung und Vertiefung meiner wissenschaftlichen Kenntnisse, Fachwissen, Fähigkeiten und Anschauungen. Den zahlreichen Personen und Institutionen, die mich sowohl während meines Studiums der Politikwissenschaft, BWL und Jura in Bamberg und Hamburg wie ebenfalls meiner Promotionszeit in der Rechtswissenschaft an der Universität Hamburg in vielfältiger Art und Weise unterstützt haben, möchte ich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich danken.

Hamburg, Juni 2021  
Ibrahim BEKMEZCI

---

# Inhaltsverzeichnis

## **Teil I Einführung und Grundlagen**

- 1 Einleitung
- 2 Allgemeiner Überblick
- 3 Konzeptioneller Rahmen
  - 3.1 Rechtlich-institutionell relevante Aspekte
  - 3.2 Typologie der Regierungssysteme und das EU-System

## **Teil II Charakteristika und Zielkatalog des EU-Systems**

- 4 Was ist „Europa“?
  - 4.1 Die Wurzeln des Begriffs „Europa“
  - 4.2 Definition des Begriffs „Europa“
- 5 Was ist „die EU“?
  - 5.1 Charakterisierung und Ziele der EU
  - 5.2 Grundwerte und -prinzipien der EU
  - 5.3 Institutionelle Struktur und Entscheidungsverfahren der EU
- 6 Demokratische Legitimität der EU
  - 6.1 Institutionelles Demokratiedefizit
  - 6.2 Strukturelles Demokratiedefizit
  - 6.3 Positionierung des BVerfG zur demokratischen Legitimität der EU

- 7 Rechtlich-institutionelle Einordnung der EU
  - 7.1 Die EU als internationale Organisation
  - 7.2 Die EU als Bundesstaat
  - 7.3 Staatenverbund nach dem Maastricht-Urteil des BVerfG
  - 7.4 Staatenverbund nach dem BVerfG-Urteil zum Vertrag von Lissabon

### **Teil III Charakteristika und Zielkatalog der „EU-Außenpolitik“**

- 8 Was ist „europäische Außenpolitik“?
- 9 Charakterisierung und Ziele der „EU-Außenpolitik“
- 10 Theoretische Überlegungen zu einer „EU-Außenpolitik“
  - 10.1 Der realistische Kontext zur EU-Außenpolitik
  - 10.2 Der institutionelle Kontext zur EU-Außenpolitik
  - 10.3 Weitere theoretische Konzepte zur EU-Außenpolitik

### **Teil IV Schlussbetrachtung**

- 11 Zusammenfassung und Ausblick
  - 11.1 Ausblick: Perspektiven für die EU als rechtlichinstitutioneller Akteur im multilateralen Kontext
  - 11.2 Zusammenfassung der Erkenntnisse
- 12 Literatur – Gesamtverzeichnis
  - 12.1 Literatur
  - 12.2 Internetquellen

---

# **Abkürzungsverzeichnis**

Abschn.		Abschnitt
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union	
Art.		Artikel
AstV	Ausschuss der Ständigen Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten der EU	
Aufl.		Auflage
BHG		Bundesgerichtshof
BIP		Bruttoinlandsprodukt
bpb	Bundeszentrale für politische Bildung	
BRD		Bundesrepublik Deutschland
bspw.		beispielsweise
BVerfG		Bundesverfassungsgericht
d.h.		daher
EAD		Europäischer Auswärtiger Dienst
EAG		Europäische Atomgemeinschaft
ebd.		ebenda
EG		Europäische Gemeinschaft
EGKS	Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl	
EPZ	Europäische Politische Zusammenarbeit	
ESVP	Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik	
EuGH		Europäische Gerichtshof
EUV	Vertrag über die Europäische Union	
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	
f.		folgend (auf der nächsten Seite)
ff.		folgend (auf den nächsten Seiten)

GASP	Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik
GG	Grundgesetz der BRD
GSVP	Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik
h.	hier
Hrsg.	Herausgeber
ibid.	ibidem (ebenda)
insb.	insbesondere
IWF	Internationaler Währungsfonds
lpb	Landeszentrale für politische Bildung
Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarden
NGOs	Nichtregierungsorganisationen
NY	New York (Oxford University Press)
o. u.	online unter
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
s.	siehe
sog.	sogenannt
u. a.	unter anderem
UN	Vereinte Nationen
UN- Charta	Charta der Vereinten Nationen
UNO	Organisation der Vereinten Nationen
US	United States
USA	United States of America
v. a.	vor allem

vgl.

WTO

z. B.

ZParl

vergleiche

Welthandelsorganisation

zum Beispiel

Zeitschrift für Parlamentsfragen

---

**Teil I**  
**Einführung und**  
**Grundlagen**